

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser,

seit 250 Jahren vergnügen und erholen sich die Menschen im Wiener Prater. Fahrgeschäfte gehören fast von Anfang an dazu. Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, einmal auf die Seelsorge zu schauen, die es für das teilweise immer noch fahrende Volk gibt. Man muss als Seelsorger hinfahren zu den Schaustellern, denn das Unterwegssein ist wesentlich für Jahrmärkte. Das und vieles mehr haben wir erfahren beim Recherchieren für die Titelgeschichte.

Flüchtlinge ankommen lassen, sie willkommen heißen und erst einmal gut leben lassen: Dieses Konzept funktioniert gut in Baden. Lesen Sie darüber auf der gegenüberliegenden Seite.

*Eine interessante und vergnügliche Lektüre wünscht Ihnen
Ihr*

*Marco Uschmann
- Chefredakteur -*